

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

J11 - vj 2 / 98

**Insolvenzen  
im Land Brandenburg**

**01.01. - 30.06.1998**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Finanzen, Kapitalgesellschaften

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im September 1998  
Preis: 4,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Gläubigerforderungen überschritten die Milliardengrenze	5
1. Insolvenzverfahren 1997 und 1998	6
2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	9
3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1998 nach Altersklassen und Rechtsformen	11
4. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1998 nach Forderungsgrößenklassen	11
5. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken	12
6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	12
7. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Planungsregionen	13
8. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Planungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	13
9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	14
10. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1998 nach Altersklassen und Rechtsformen	16
11. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1998 nach Forderungsgrößenklassen	16
12. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken	17
13. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	17
14. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Planungsregionen	18
15. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Planungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	18
16. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern 1997 und 1998	19

## Erläuterungen

### Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin finanzielle Ergebnisse gemeldet. Da zu diesem Zeitpunkt das Verfahren oft noch nicht beendet ist, haben die Ergebnisse vorläufigen Charakter. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

In den neuen Bundesländern werden Gesamtvollstreckungsverfahren auf der Grundlage der Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 durchgeführt. Diese wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren vom 25. Juli 1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben (Einigungsvertrag vom 31. August 1990).

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ93). Die Insolvenzverfahren der Vorjahre wurden zum Zwecke der Vergleichbarkeit neu klassifiziert. Grundlage der bis dahin erschienenen Statistischen Berichte war die „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1979“ (WZ79). Dadurch kann es zu unterschiedlichen Zahlenangaben innerhalb einzelner Wirtschaftszweige kommen.

### Definitionen

Die Gesamtvollstreckung wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person sowie einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlaß auch im Falle der Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers eröffnet. Dabei hat der Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung glaubhaft zu machen.

Zahlungsunfähigkeit ist das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln bestehende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu erfüllen.

Eine Überschuldung tritt ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden auf Antrag eines Garantiegebers befristet unterbrochen, um die Möglichkeit der Sanierung und Wiederherstellung der Liquidität einzuräumen.

Verfahren werden vom Gericht mangels Masse abgelehnt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- u.ä. und ähnliche
- WZ Klassifikation der Wirtschaftszweige
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

## Gläubigerforderungen überschritten die Milliardengrenze

In der ersten Jahreshälfte 1998 wurden erstmals mehr als 800 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens innerhalb eines Halbjahres im Land Brandenburg gestellt. Mit insgesamt 815 Schuldnern meldeten die Amtsgerichte bis zur Jahresmitte bereits mehr Schuldner als im gesamten Jahr 1994. Gegenüber dem gleichen Vorjahresabschnitt stieg ihre Anzahl um 18,8 Prozent an. Auch die Forderungen der Gläubiger nahmen deutlich zu und überschritten im Juni die Milliardengrenze.

Allein 749 Gesamtvollstreckungsverfahren richteten sich gegen Unternehmen und Freie Berufe. Zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres waren es 109 Gesamtvollstreckungsverfahren weniger gewesen. Die Anzahl der übrigen Gemeinschuldner (natürliche Personen, Nachlässe) nahm ebenfalls deutlich zu (1997: 46, 1998: 66).

Betrachtet man die insolventen Unternehmen hinsichtlich ihres wirtschaftlichen Schwerpunktes, so stellt man fest, daß rund 41 Prozent der Unternehmen (305) zum Baugewerbe zählten. Mit weiteren 142 Unternehmensinsolvenzen folgten der Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern), das Verarbeitende Gewerbe (88) und das Grundstücks- und Wohnungswesen (einschließlich Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen) mit 85 betroffenen Unternehmen.

Die am häufigsten anzutreffende Rechtsform war einmal mehr die einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (496). Rund 94 Prozent der insolventen Unternehmen waren erst innerhalb der letzten acht Jahre gegründet worden.

Mit insgesamt 91 Gesamtvollstreckungsverfahren registrierte der Landkreis Oder-Spree die höchste Anzahl unter den Landkreisen (1997: 49). Rückläufig waren dagegen die Antragszahlen auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens in den vier Landkreisen Dahme-Spreewald (-1), Uckermark (-5), Potsdam-Mittelmark (-10) und Prignitz (-19).

Bei den kreisfreien Städten schaffte es lediglich Cottbus, die Antragszahl zu senken (1997: 26, 1998: 17). Die Landeshauptstadt blieb mit 44 beantragten Verfahren vorn, obwohl sich die Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren in Frankfurt (Oder) von 17 auf 34 verdoppelte.

Um knapp 80 Prozent stieg die Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren im ersten Halbjahr 1998 in der Planungsregion Oderland-Spree, die auch mit den meisten Unternehmensinsolvenzen im Baugewerbe aufwartete (82). Nur in der Planungsregion Lausitz-Spreewald ging die Anzahl der insolventen Unternehmen zurück, wenngleich der Rückgang um fünf Gesamtvollstreckungsverfahren gering war.

## 1. Insolvenzverfahren 1997 und 1998

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl				%	1 000 DM
Insolvenzverfahren insgesamt						
1997						
Januar	107	31	76	95	+ 12,6	108 378
Februar	82	21	61	99	- 17,2	92 221
März	119	38	81	128	- 7,0	148 838
1. Vierteljahr	308	90	218	322	- 4,3	349 437
April	124	44	80	130	- 4,6	195 070
Mai	108	38	70	133	- 18,8	251 519
Juni	146	41	105	136	+ 7,4	173 559
2. Vierteljahr	378	123	255	399	- 5,3	620 148
1.-2. Vierteljahr	686	213	473	721	- 4,9	969 585
Juli	139	52	87	96	+ 44,8	163 288
August	114	31	83	103	+ 10,7	124 239
September	140	42	98	127	+ 10,2	141 991
3. Vierteljahr	393	125	268	326	+ 20,6	429 518
1.-3. Vierteljahr	1 079	338	741	1 047	+ 3,1	1 399 103
Oktober	140	35	105	104	+ 34,6	168 953
November	101	45	56	140	- 27,9	94 297
Dezember	105	34	71	108	- 2,8	144 851
4. Vierteljahr	346	114	232	352	- 1,7	408 101
<b>Jahr 1997</b>	<b>1 425</b>	<b>452</b>	<b>973</b>	<b>1 399</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>1 807 204</b>
1998						
Januar	109	40	69	107	+ 1,9	142 897
Februar	130	33	97	82	+ 58,5	102 016
März	160	50	110	119	+ 34,5	255 628
1. Vierteljahr	399	123	276	308	+ 29,5	500 541
April	132	51	81	124	+ 6,5	212 730
Mai	146	48	98	108	+ 35,2	178 264
Juni	138	34	104	146	- 5,5	123 681
2. Vierteljahr	416	133	283	378	+ 10,1	514 675
1.-2. Vierteljahr	815	256	559	686	+ 18,8	1 015 216

## Noch: 1. Insolvenzverfahren 1997 und 1998

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%	1 000 DM	
Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen						
1997						
Januar	95	29	66	87	+ 9,2	101 752
Februar	81	21	60	85	- 4,7	92 215
März	110	38	72	114	- 3,5	144 974
1. Vierteljahr	286	88	198	286	-	338 941
April	114	43	71	122	- 6,6	192 846
Mai	103	38	65	112	- 8,0	249 671
Juni	137	40	97	125	+ 9,6	170 609
2. Vierteljahr	354	121	233	359	- 1,4	613 126
1.-2. Vierteljahr	640	209	431	645	- 0,8	952 067
Juli	130	46	84	85	+ 52,9	157 904
August	107	31	76	100	+ 7,0	122 884
September	131	41	90	115	+ 13,9	141 141
3. Vierteljahr	368	118	250	300	+ 22,7	421 929
1.-3. Vierteljahr	1 008	327	681	945	+ 6,7	1 373 996
Oktober	128	31	97	94	+ 36,2	159 256
November	90	45	45	132	- 31,8	92 800
Dezember	93	31	62	103	- 9,7	140 856
4. Vierteljahr	311	107	204	329	- 5,5	392 912
<b>Jahr 1997</b>	<b>1 319</b>	<b>434</b>	<b>885</b>	<b>1 274</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>1 766 908</b>
1998						
Januar	97	38	59	95	+ 2,1	136 267
Februar	126	33	93	81	+ 55,6	101 263
März	149	48	101	110	+ 35,5	250 848
1. Vierteljahr	372	119	253	286	+ 30,1	488 378
April	125	51	74	114	+ 9,6	212 048
Mai	129	47	82	103	+ 25,2	165 395
Juni	123	34	89	137	- 10,2	120 530
2. Vierteljahr	377	132	245	354	+ 6,5	497 973
1.-2. Vierteljahr	749	251	498	640	+ 17,0	986 351

**Noch: 1. Insolvenzverfahren 1997 und 1998**

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl				%	

Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldnern

1997

Januar	12	2	10	8	+ 50,0	6 626
Februar	1	-	1	14	- 92,9	6
März	9	-	9	14	- 35,7	3 864
1. Vierteljahr	22	2	20	36	- 38,9	10 496
April	10	1	9	8	+ 25,0	2 224
Mai	5	-	5	21	- 76,2	1 848
Juni	9	1	8	11	- 18,2	2 950
2. Vierteljahr	24	2	22	40	- 40,0	7 022
1.-2. Vierteljahr	46	4	42	76	- 39,5	17 518
Juli	9	6	3	11	- 18,2	5 384
August	7	-	7	3	+133,3	1 355
September	9	1	8	12	- 25,0	850
3. Vierteljahr	25	7	18	26	- 3,8	7 589
1.-3. Vierteljahr	71	11	60	102	- 30,4	25 107
Oktober	12	4	8	10	+ 20,0	9 697
November	11	-	11	8	+ 37,5	1 497
Dezember	12	3	9	5	+140,0	3 995
4. Vierteljahr	35	7	28	23	+ 52,2	15 189
<b>Jahr 1997</b>	<b>106</b>	<b>18</b>	<b>88</b>	<b>125</b>	<b>- 15,2</b>	<b>40 296</b>

1998

Januar	12	2	10	12	-	6 630
Februar	4	-	4	1	x	753
März	11	2	9	9	+ 22,2	4 780
1. Vierteljahr	27	4	23	22	+ 22,7	12 163
April	7	-	7	10	- 30,0	682
Mai	17	1	16	5	+240,0	12 869
Juni	15	-	15	9	+ 66,7	3 151
2. Vierteljahr	39	1	38	24	+ 62,5	16 702
1.-2. Vierteljahr	66	5	61	46	+ 43,5	28 865

**2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1998  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
A	Land- und Forstwirtschaft darunter	13	7	6	10	+ 30,0	17 586
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	13	7	6	10	+ 30,0	17 586
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	-	x	-
D	Verarbeitendes Gewerbe darunter	44	22	22	40	+ 10,0	156 095
15	Ernährungsgewerbe	5	1	4	4	+ 25,0	1 719
17	Textilgewerbe	-	-	-	1	- 100,0	-
18	Bekleidungsgewerbe	2	2	-	-	x	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	3	-	6	- 50,0	42 017
21	Papiergewerbe	1	1	-	-	x	-
24	Chemische Industrie	1	1	-	-	x	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoff- waren	4	1	3	5	- 20,0	5 515
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	-	3	4	- 25,0	1 881
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	-	1	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	14	8	6	5	+ 180,0	77 962
29	Maschinenbau	3	3	-	3	-	11 101
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.ä.	-	-	-	3	- 100,0	-
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2	1	1	-	x	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1	-	1	3	- 66,7	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	-	2	-	x	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	1	1	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	1	- 100,0	-
37	Recycling	1	-	1	3	- 66,7	-
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	1	- 100,0	-
F	Baugewerbe	160	62	98	157	+ 1,9	176 084
45	Baugewerbe	160	62	98	157	+ 1,9	176 084
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	1	1	5	- 60,0	-
45.2	Hoch- und Tiefbau	93	39	54	97	- 4,1	131 131
45.3	Bauinstallation	46	15	31	36	+ 27,8	32 462
45.4	Sonstiges Baugewerbe	19	7	12	18	+ 5,6	-
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	1	- 100,0	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	61	18	43	70	- 12,9	51 658
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	5	2	3	9	- 44,4	11 891
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	33	13	20	27	+ 22,2	30 544
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	23	3	20	34	- 32,4	9 223

**Noch: 2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1998  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl			%		1 000 DM
H	Gastgewerbe	17	3	14	16	+ 6,3	7 672
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	4	13	10	+ 70,0	7 033
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10	3	7	5	+100,0	4 040
62	Luftfahrt	-	-	-	1	-100,0	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	7	1	6	4	+ 75,0	2 993
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	-	1	-	x	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen						
	überwiegend für Unternehmen	44	9	35	42	+ 4,8	74 519
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	13	2	11	16	- 18,8	-
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	5	-100,0	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	-	-	-	1	-100,0	-
73	Forschung und Entwicklung	1	-	1	1	-	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	30	7	23	19	+ 57,9	58 519
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	5	2	3	-	x	3 080
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2	1	1	1	+100,0	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	12	3	9	7	+ 71,4	2 111
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	-	-	1	-100,0	-
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	-	-	-	2	-100,0	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	8	3	5	4	+100,0	1 678
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	-	4	-	x	433
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	377	132	245	354	+ 6,5	497 973
	darunter						
A-Q	Handwerk zusammen	111	41	70	68	+ 63,2	74 657
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	13	6	7	5	+160,0	5 280
F	Baugewerbe	83	29	54	58	+ 43,1	60 181
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3	2	1	2	+ 50,0	1 037

### 3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1998 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	377	132	245	354	+ 6,5
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	351	121	230	335	+ 4,8
8 Jahre und älter	26	11	15	19	+ 36,8
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	107	26	81	94	+ 13,8
eingetragene Einzelunternehmen	-	-	-	-	-
Personengesellschaften	7	2	5	14	- 50,0
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	252	97	155	240	+ 5,0
Aktiengesellschaften	1	-	1	-	x
eingetragene Genossenschaften	4	4	-	4	-
sonstige Unternehmen	6	3	3	2	+200,0

### 4. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1998 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	377	132	245	354	+ 6,5
übrige Gemeinschuldner	39	1	38	24	+ 62,5
Insgesamt	416	133	283	378	+ 10,1
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	17	2	15	9	+ 88,9
10 000 - 100 000	91	13	78	50	+ 82,0
100 000 - 500 000	135	42	93	138	- 2,2
500 000 - 1 000 000	71	27	44	61	+ 16,4
1 000 000 - 10 000 000	96	44	52	112	- 14,3
10 000 000 und mehr	6	5	1	8	- 25,0

### 5. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	2. Vierteljahr									
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Anzahl										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Brandenburg an der Havel	5	14	-	-	5	14	1	3	4	11
Cottbus	11	9	-	-	11	9	2	1	9	8
Frankfurt (Oder)	10	13	1	4	11	17	6	5	5	12
Potsdam	22	22	-	2	22	24	8	6	14	18
<b>Landkreise</b>										
Barnim	29	19	3	5	32	24	10	4	22	20
Dahme-Spreewald	19	19	1	1	20	20	2	4	18	16
Elbe-Elster	13	16	-	6	13	22	7	7	6	15
Havelland	24	28	2	1	26	29	7	11	19	18
Märkisch-Oderland	24	25	4	5	28	30	8	6	20	24
Oberhavel	33	34	-	-	33	34	13	16	20	18
Oberspreewald-Lausitz	14	18	1	2	15	20	7	6	8	14
Oder-Spree	20	36	4	9	24	45	9	10	15	35
Ostprignitz-Ruppin	20	28	1	-	21	28	5	13	16	15
Potsdam-Mittelmark	22	26	3	-	25	26	7	11	18	15
Prignitz	19	8	1	-	20	8	6	4	14	4
Spree-Neiße	19	21	-	4	19	25	9	10	10	15
Teltow-Fläming	29	25	3	-	32	25	10	9	22	16
Uckermark	21	16	-	-	21	16	6	7	15	9
Land Brandenburg	354	377	24	39	378	416	123	133	255	283

### 6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	2. Vierteljahr									
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Anzahl										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Brandenburg an der Havel	1	1	2	6	1	3	1	1	-	3
Cottbus	3	-	1	2	5	2	-	-	-	3
Frankfurt (Oder)	-	1	6	7	2	2	-	-	2	2
Potsdam	1	2	7	9	1	4	3	-	5	4
<b>Landkreise</b>										
Barnim	3	1	12	9	6	5	2	1	5	2
Dahme-Spreewald	4	4	8	7	3	2	-	2	1	2
Elbe-Elster	3	4	5	9	3	3	-	-	1	-
Havelland	1	3	10	12	4	5	1	-	3	4
Märkisch-Oderland	1	-	13	16	4	2	-	1	3	4
Oberhavel	2	6	15	10	9	2	2	2	4	4
Oberspreewald-Lausitz	1	2	8	11	3	2	1	-	-	1
Oder-Spree	-	5	10	12	3	8	3	1	4	4
Ostprignitz-Ruppin	1	1	11	18	6	6	-	-	1	1
Potsdam-Mittelmark	4	3	9	8	4	6	1	3	3	1
Prignitz	4	-	7	3	5	1	-	1	1	2
Spree-Neiße	4	6	7	7	3	2	-	1	5	2
Teltow-Fläming	6	5	15	10	4	2	-	1	2	4
Uckermark	1	-	11	4	4	4	2	3	2	1
Land Brandenburg	40	44	157	160	70	61	16	17	42	44

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

**7. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Planungsregionen \*)**

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	2. Vierteljahr									
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Anzahl										
Havelland-Fläming	102	115	8	3	110	118	33	40	77	78
Lausitz-Spreewald	76	83	2	13	78	96	27	28	51	68
Oderland-Spree	54	74	9	18	63	92	23	21	40	71
Prignitz-Oberhavel	72	70	2	-	74	70	24	33	50	37
Uckermark-Barnim	50	35	3	5	53	40	16	11	37	29
Land Brandenburg	354	377	24	39	378	416	123	133	255	283

**8. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Planungsregionen \*) und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)**

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	2. Vierteljahr									
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Anzahl										
Havelland-Fläming	13	14	43	45	14	20	6	5	13	16
Lausitz-Spreewald	15	16	29	36	17	11	1	3	7	8
Oderland-Spree	1	6	29	35	9	12	3	2	9	10
Prignitz-Oberhavel	7	7	33	31	20	9	2	3	6	7
Uckermark-Barnim	4	1	23	13	10	9	4	4	7	3
Land Brandenburg	40	44	157	160	70	61	16	17	42	44

\*) Planungsregion Havelland-Fläming: Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
 Planungsregion Lausitz-Spreewald: Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
 Planungsregion Oderland-Spree: Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
 Planungsregion Prignitz-Oberhavel: Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
 Planungsregion Uckermark-Barnim: Landkreise Barnim und Uckermark

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

**9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1998  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen 1 000 DM
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
A	Land- und Forstwirtschaft	29	17	12	24	+ 20,8	52 068
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	29	17	12	23	+ 26,1	52 068
02	Forstwirtschaft	-	-	-	1	- 100,0	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	1	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	88	40	48	76	+ 15,8	232 725
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	10	2	8	6	+ 66,7	4 256
17	Textilgewerbe	-	-	-	1	- 100,0	-
18	Bekleidungsgewerbe	2	2	-	-	x	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	1	- 100,0	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	15	9	6	10	+ 50,0	74 216
21	Papiergewerbe	1	1	-	-	x	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	-	1	1	-	-
24	Chemische Industrie	3	2	1	1	+200,0	10 673
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	1	3	7	- 42,9	5 515
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	1	4	5	-	10 439
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	-	2	- 50,0	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	26	14	12	14	+ 85,7	92 749
29	Maschinenbau	5	3	2	7	- 28,6	14 225
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	-	-	-	7	- 100,0	-
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2	1	1	-	x	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1	-	1	4	- 75,0	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	-	2	3	- 33,3	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	1	2	2	+ 50,0	1 593
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	1	- 100,0	-
37	Recycling	7	2	5	4	+ 75,0	6 654
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	2	- 100,0	-
F	Baugewerbe	305	111	194	258	+ 18,2	371 864
45	Baugewerbe	305	111	194	258	+ 18,2	371 864
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	7	2	5	7	-	6 049
45.2	Hoch- und Tiefbau	177	67	110	165	+ 7,3	289 751
45.3	Bauinstallation	84	30	54	56	+ 50,0	56 203
45.4	Sonstiges Baugewerbe	37	12	25	29	+ 27,6	19 861
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	1	- 100,0	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	142	40	102	135	+ 5,2	148 232
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	20	8	12	20	-	30 002

**Noch: 9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1998  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	63	21	42	49	+ 28,6	92 585
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	59	11	48	66	- 10,6	25 645
H	Gastgewerbe	35	7	28	32	+ 9,4	27 639
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	29	6	23	19	+ 52,6	12 849
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	14	3	11	10	+ 40,0	5 764
62	Luffahrt	-	-	-	1	- 100,0	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	15	3	12	8	+ 87,5	7 085
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	-	2	-	x	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	85	18	67	73	+ 16,4	120 158
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	29	4	25	24	+ 20,8	36 551
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	-	1	10	- 90,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	1	1	3	- 33,3	.
73	Forschung und Entwicklung	1	-	1	1	-	.
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	52	13	39	35	+ 48,6	79 521
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	6	3	3	3	+100,0	6 680
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	8	4	4	4	+100,0	8 535
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	19	4	15	13	+ 46,2	4 310
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	1	-	2	- 50,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1	-	1	5	- 80,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	12	3	9	4	+200,0	2 269
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	-	5	2	+150,0	1 393
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen darunter	749	251	498	640	+ 17,0	986 351
A-Q	Handwerk zusammen darunter	180	67	113	114	+ 57,9	156 411
D	Verarbeitendes Gewerbe	19	9	10	8	+137,5	6 973
F	Baugewerbe	142	51	91	87	+ 63,2	135 272
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	6	3	3	11	- 45,5	5 047

### 10. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1998 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	749	251	498	640	+ 17,0
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	706	233	473	612	+ 15,4
8 Jahre und älter	43	18	25	28	+ 53,6
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	211	56	155	172	+ 22,7
eingetragene Einzelunternehmen	1	-	1	2	- 50,0
Personengesellschaften	22	5	17	24	- 8,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	496	178	318	428	+ 15,9
Aktiengesellschaften	1	-	1	-	x
eingetragene Genossenschaften	7	7	-	9	- 22,2
sonstige Unternehmen	11	5	6	5	+120,0

### 11. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1998 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	749	251	498	640	+ 17,0
übrige Gemeinschuldner	66	5	61	46	+ 43,5
Insgesamt	815	256	559	686	+ 18,8
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	27	3	24	20	+ 35,0
10 000 - 100 000	147	22	125	91	+ 61,5
100 000 - 500 000	292	78	214	243	+ 20,2
500 000 - 1 000 000	125	40	85	115	+ 8,7
1 000 000 - 10 000 000	213	103	110	206	+ 3,4
10 000 000 und mehr	11	10	1	11	-

## 12. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	1. bis 2. Vierteljahr									
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	12	19	-	-	12	19	4	5	8	14
Cottbus	25	17	1	-	26	17	5	4	21	13
Frankfurt (Oder)	15	27	2	7	17	34	7	12	10	22
Potsdam	34	41	1	3	35	44	11	12	24	32
Landkreise										
Barnim	47	51	6	12	53	63	15	18	38	45
Dahme-Spreewald	37	38	3	1	40	39	8	7	32	32
Elbe-Elster	27	25	3	7	30	32	13	7	17	25
Havelland	44	56	3	1	47	57	12	19	35	38
Märkisch-Oderland	40	64	5	10	45	74	10	17	35	57
Oberhavel	53	63	1	2	54	65	20	23	34	42
Oberspreewald-Lausitz	27	30	1	3	28	33	12	10	16	23
Oder-Spree	41	78	8	13	49	91	13	23	36	68
Ostprignitz-Ruppin	34	55	1	1	35	56	11	20	24	36
Potsdam-Mittelmark	58	51	3	-	61	51	22	23	39	28
Prignitz	35	17	1	-	36	17	14	7	22	10
Spree-Neiße	34	35	-	5	34	40	15	18	19	22
Teltow-Fläming	44	52	5	1	49	53	14	17	35	36
Uckermark	33	30	2	-	35	30	7	14	28	16
Land Brandenburg	640	749	46	66	686	815	213	256	473	559

## 13. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	1. bis 2. Vierteljahr									
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	3	1	3	8	2	4	1	3	1	3
Cottbus	4	1	4	5	10	4	1	-	2	5
Frankfurt (Oder)	-	1	10	13	2	7	-	1	3	3
Potsdam	1	4	10	14	4	9	4	2	7	8
Landkreise										
Barnim	6	5	19	25	9	7	2	4	10	8
Dahme-Spreewald	8	6	13	15	7	5	2	2	3	4
Elbe-Elster	6	7	11	10	6	4	-	-	2	1
Havelland	2	6	18	22	8	15	1	-	5	8
Märkisch-Oderland	1	3	19	39	9	8	1	1	4	8
Oberhavel	6	8	24	23	12	10	3	2	5	6
Oberspreewald-Lausitz	7	4	13	16	3	5	2	1	1	1
Oder-Spree	3	13	18	30	10	13	3	1	5	11
Ostprignitz-Ruppin	2	5	16	22	8	16	2	5	1	3
Potsdam-Mittelmark	4	4	19	18	14	13	3	5	9	2
Prignitz	4	1	13	6	11	1	2	2	2	3
Spree-Neiße	6	8	14	14	6	4	-	1	6	2
Teltow-Fläming	9	8	20	15	6	11	2	2	4	8
Uckermark	4	3	14	10	8	6	3	3	3	1
Land Brandenburg	76	88	258	305	135	142	32	35	73	85

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

### 14. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Planungsregionen <sup>1)</sup>

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	1. bis 2. Vierteljahr									
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Anzahl										
Havelland-Fläming	192	219	12	5	204	224	63	76	141	148
Lausitz-Spreewald	150	145	8	16	158	161	53	46	105	115
Oderland-Spree	96	169	15	30	111	199	30	52	81	147
Prignitz-Oberhavel	122	135	3	3	125	138	45	50	80	88
Uckermark-Barnim	80	81	8	12	88	93	22	32	66	61
Land Brandenburg	640	749	46	66	686	815	213	256	473	559

### 15. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Planungsregionen <sup>1)</sup> und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	1. bis 2. Vierteljahr									
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Anzahl										
Havelland-Fläming	19	23	70	77	34	52	11	12	26	29
Lausitz-Spreewald	31	26	55	60	32	22	5	4	14	13
Oderland-Spree	4	17	47	82	21	28	4	3	12	22
Prignitz-Oberhavel	12	14	53	51	31	27	7	9	8	12
Uckermark-Barnim	10	8	33	35	17	13	5	7	13	9
Land Brandenburg	76	88	258	305	135	142	32	35	73	85

<sup>1)</sup> Planungsregion Havelland-Fläming: Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
 Planungsregion Lausitz-Spreewald: Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
 Planungsregion Oderland-Spree: Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
 Planungsregion Prignitz-Oberhavel: Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
 Planungsregion Uckermark-Barnim: Landkreise Barnim und Uckermark

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

16. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern 1997 und 1998

Zeitraum	Übrige Gemeinschuldner				Anteil an Insolvenzen insgesamt
	insgesamt	natürliche Personen	Nachlässe	sonstige Gemein- schuldner	
	Anzahl				
1997					
1. Vierteljahr	22	17	5	-	7,1
April	10	6	3	1	8,1
Mai	5	4	1	-	4,6
Juni	9	9	-	-	6,2
2. Vierteljahr	24	19	4	1	6,3
1.-2. Vierteljahr	46	36	9	1	6,7
3. Vierteljahr	25	18	5	2	6,4
4. Vierteljahr	35	22	8	5	10,1
<b>Jahr 1997</b>	<b>106</b>	<b>76</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>7,4</b>
1998					
1. Vierteljahr	27	22	5	-	6,8
April	7	5	2	-	5,3
Mai	17	17	-	-	11,6
Juni	15	13	2	-	10,9
2. Vierteljahr	39	35	4	-	9,4
1.-2. Vierteljahr	66	57	9	-	8,1

